

### **Busfahrt zum Heimattreffen Maldorf / Hohndorf. vom 13./14. August 2016.**

Ungewiss war es lange Zeit ob überhaupt eine Busfahrt stattfindet, da sich wenige Personen angemeldet hatten. 14 Tage vor der Reise waren es 24 Personen, nun war es sicher Müller-Reisen aus Massenbachhausen bei Heilbronn stellen den Bus die Fahrt kann losgehen. Am 10 August morgens pünktlich 6.00 Uhr ging es von Stuttgart, über Augsburg, Erding nach Maldorf. Als der Bus alle Personen eingesammelt hatte, gab es ein gutes Frühstück, freudiges Wiedersehen und lustige Gesellschaft. Die Fahrt verlief gut. Im Bus wurde gesungen, Witze erzählt, Heimatfilme angeschaut. So erreichten wir Budaörs unsere erste Übernachtungsmöglichkeit. Abendessen, Quartier und Frühstück war in Ordnung. Am nächsten Morgen, gut gestärkt fuhren wir weiter, unser Ziel war ja Schäßburg. Unser erfahrener Busfahrer und Landsmann Hans Galz meisterte alles so dass wir am 2. Reisetag gut und sicher in Schäßburg ankamen. Nach einer freudigen Begrüßung mit Bekannten vor dem Hotel ging es zusammen zum Abendessen und nachher ins Bett, denn es erwarteten uns weitere anstrengende Tage. Am Freitag wurden die Kirchenburgen in BIRTHÄLM und Malmkrog besucht, Samstag und Sonntag das viel erwartete Heimattreffen, Nun von einem gut organisierten und gelungenen Heimattreffen mit 240 Personen können alle berichten. Am Montag war noch ein gemütlicher Tag angesagt wir besuchten ein Weingut mit anschließender Weinverkostung. Dienstag nach dem Frühstück verlassen wir Schäßburg und machen uns auf den Heimweg. In Gedanken sind wir noch in Maldorf und Hohndorf bei der einen oder anderen Geschichte, Begebenheit und freuen uns aber schon auf die lustige Heimfahrt im Bus.

Auf der Rückfahrt im Bus gab es nur Lobensworte an das Organisations Team, welches 1 Woche von ihrem Urlaub geopfert hat, damit das Heimattreffen in so einem Rahmen stattfinden konnte. Mittwochmorgens mussten wir schon früh losfahren, denn am Abend wollte jeder wieder in seinem eigenen Bett schlafen. Es geht mit dem Bus Richtung Wien, München nach Stuttgart. In unseren Erinnerungen und im Fotoapparat werden wir unvergessliche Bilder, einer schönen Reise und einmaligem Heimattreffen mit nach Hause nehmen.

Danke, Danke, Danke an Müller-Reisen, dem Fahrer gebührt ein besonderer Dank.

Den Mitfahrenden- ohne Euch hätte die Reise nicht stattfinden können.

Dem Vorstand der HOG Maldorf/Hohndorf vor allem unserem Vorsitzenden Johann Krestel.

Hedda Thalmann

Foto: Reisegruppe zum Treffen von Hans Galz.

### **Unvergessliches Heimattreffen in Hohndorf und Maldorf**

Schon im September letzten Jahres wurden Ankündigungen für ein geplantes Heimattreffen am 13. / 14. August 2016 in Maldorf und Hohndorf gemacht. Trotz der anfangs eher zurückhaltenden Zahl der Anmeldungen stand im Frühjahr 2016 jedoch fest, dass ein Treffen in Siebenbürgen zustande kommen wird und man mit der konkreten Planung und Organisation des Festes beginnen konnte. Am Samstag, 13.08.2016 war es dann endlich soweit: das Heimattreffen wurde durch die Kirchenglocken eingeleitet die zum Gottesdienst in der prall gefüllten Hohndorfer Kirche einluden. Der Gottesdienst wurde an beiden Tagen von Dekan Bruno Fröhlich gehalten. Nach dem Gottesdienst begaben sich alle Anwesenden zur Andacht auf den Hohndorfer Friedhof, die ebenfalls von Pfarrer Fröhlich abgehalten und von einem Blechbläserquartett aus Weisskirch (bei Schässburg) musikalisch gefühlvoll umrahmt wurde. Es wurden Kränze niedergelegt und ein speziell für diesen Anlass von Hilde Juchum ( unsere Maldorfer Heimatdichterin) geschriebenes Gedicht sichtlich gerührt vorgetragen. Anschließend machten sich die Besucher auf den Weg (viele genossen den Spaziergang durch das Dorf) in das renovierte Kulturhaus in Maldorf wo nun der gesellige Teil des Tages beginnen konnte. Hans Krestel begrüßte in seiner Ansprache alle anwesenden Maldorfer und Hohndorfer (unglaubliche 240 Teilnehmer, darunter auch eine organisierte Busreisegruppe) und die geladenen ortsansässigen Gäste (darunter auch unser Mann vor Ort, Hans Zikeli) und wünschte allen ein paar unvergessliche Tage. Ein schön geschmückter Saal, gutes Mittagessen und Musik luden zum Feiern ein. Auch die Abenteuerlustigen unter uns kamen auf ihre Kosten, als die für diesen Zweck bestellten Pferdewagen zu einer mehr oder weniger turbulenten Spazierfahrt durch Maldorf und Umgebung einluden. Das durch den sympathischen Busfahrer Hans Galz spontan geschaffene „mobile Kino“ fand großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen, so dass deren Eltern in dieser

Zeit fleißig das Tanzbein schwingen konnten. Unser Landsmann Hans Wagner ( Lienzhaus) hat für die tolle Musik und super Stimmung gesorgt. Lieber Hans vielen Dank dafür!!

Der Sonntag begann wieder mit einem traditionellen Gottesdienst (mit Abendmahl) diesmal in der Maldorfer Kirche. Als die Kirchenglocken zu läuten begannen machte sich eine andächtige Stille bemerkbar. Der Anblick der vielen Besucher, der wunderschönen Trachtenträgergruppe, die Darbietungen des Chors und die schöne Kirche in einem so guten Zustand sorgten wieder für Gänsehaut pur. Nach dem Gottesdienst gab es vor der Kirche Gelegenheit zu einem ausgiebigen Fototermin. Im Anschluss an das reichhaltige Mittagessen nutzten viele die Möglichkeit zum Spaziergang durch den Heimatort um sich anschließend zur Totengedenkfeier auf dem Maldorfer Friedhof zu begeben. Die Andacht wurde durch Pfarrer Christian Müller abgehalten, es wurden auch hier Kränze für die verstorbenen Angehörigen niedergelegt; die Feierlichkeit wurde wieder musikalisch durch die Bläsergruppe umrahmt und auch hier ein ergreifendes Gedicht von Hilde Juchum vorgetragen.

Der restliche Nachmittag war dann wieder zum Erzählen, Singen und Lachen da, und es ist mit Sicherheit auch so manche Träne geflossen. Mit einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Sonntag und somit das Heimattreffen in Maldorf und Hohndorf ruhig, emotional jedoch völlig aufgewühlt ausklingen. Als Erinnerung an das Heimattreffen konnte zu einem Unkostenbeitrag ein Wandteller mit der Maldorfer Kirche erworben werden. Es war ein wunderschönes, durchaus gelungenes und unvergessliches Fest.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an das Organisationsteam um Johann Krestel, Michael Türk und Melitta Krestel.

Eure Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Christa Gross

Foto: Heimattreffen von Christa Gross